

Niederschrift des öffentlichen Teils

über die 22. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung am Donnerstag, 26. August 2021, um 19:00 Uhr, in der Mensa der Schulen am Hufenweg, Hufenweg 5, Preetz

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Demmin

Stadtvertreter/innen

Herr	Bendfeldt	FWG
Herr Dr.	Furkert	B 90/Die Grünen
Herr	Gärtner	CDU
Herr	Höpcke	SPD
Frau Gräfin zu	Rantzau	CDU
Herr	Slomka	FDP
Frau	Sturm	BGP

Bürgervertreter/innen

Herr	Fechner	SPD, stellv. Vorsitzender
Herr	Gretzig	B 90/Die Grünen

Von der Verwaltung

Frau	Jahnke	Kita Rasselbande
Frau	Mumm	Kita Rasselbande
Frau	Löbig	Kinderhort

Schriftführerin

Frau Hinsching

Schulleiter

Frau	Ecke	Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule (JHP)
Herr	Förster	Hermann-Ehlers-Schule (HES)
Herr Dr.	Kux	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule (THG)
Frau	Wollenberg	Friedrich-Ebert-Schule (FES)

Gäste

Herr	Fröhlich	BGP
Frau	Lux	AWO
Frau	Sterzig	AWO
Herr	Yasin	AWO
Frau	Zacharias	AWO

Zuhörer/innen: 1

Tagesordnung des öffentlichen Teils

- | | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <u>1</u> | <u>Ergänzungen der Tagesordnung</u> | |
| <u>2</u> | <u>Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung</u> | |
| | - Vorschlag der Verwaltung: TOP 14, 15 und 16 | |
| <u>3</u> | <u>Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung am 27.05.2021</u> | |
| | - öffentlicher Teil | |
| <u>4</u> | <u>Einwohnerfragestunde</u> | |
| <u>5</u> | <u>Mitteilungen</u> | |
| | - öffentliche Mitteilungen | |
| <u>6</u> | <u>Fortführung des Projekts Flüchtlingshilfe Preetz - hier: Vorstellung des Projekts durch die AWO</u> | <u>2021/80</u> |
| <u>7</u> | <u>Mobile Luftfilteranlagen für Schulen und Kindergärten</u> | <u>2021/72</u> |
| <u>8</u> | <u>Neufestlegung der Schulverwaltungsbereiche, Festlegung der Zügigkeiten und Schüleraufnahmekapazitäten</u> | <u>2021/58</u> |
| <u>9</u> | <u>Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule</u> | <u>2021/56</u> |
| | - Standortfrage | |
| | - Betreuung am Nachmittag | |
| | - Mittagsverpflegung | |
| <u>10</u> | <u>Sanierung der alten Wilhelminenhalle</u> | <u>2021/75</u> |
| <u>11</u> | <u>Digitalisierung der Schulen</u> | <u>2021/30</u> |
| | - Digitalpakt | |
| | - Sofortausstattungsprogramm | |
| | - Endgeräte für Lehrkräfte | |
| | - Künftige Planung | |
| <u>12</u> | <u>Attraktivitätsprogramm für Beschäftigte in den Preetzer Kindertagesstätten</u> | <u>2021/73</u> |
| <u>13</u> | <u>Verschiedenes</u> | |

Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils

- | | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <u>14</u> | <u>Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung am</u> | |
| | - nicht öffentlicher Teil | |
| <u>15</u> | <u>Mitteilungen</u> | |
| | - nicht öffentliche Mitteilungen | |
| <u>16</u> | <u>Verschiedenes nicht öffentlich</u> | |

Protokollierung

Öffentlicher Teil:

1 **Ergänzungen der Tagesordnung**

Es liegen keine Ergänzungsanträge vor.

2 **Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung** **- Vorschlag der Verwaltung: TOP 14, 15 und 16**

Der Ausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Die Tagesordnungspunkte 14, 15 und 16 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3 **Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung am 27.05.2021** **- öffentlicher Teil**

Es werden keine Anmerkungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift gemacht. Damit gilt dieser Teil als genehmigt.

4 **Einwohnerfragestunde**

Frau Löbig vom Kinderhort berichtet, dass der Kinderhort zwei Luftreiniger beantragt hätte und fragt nach dem Ergebnis.

Bürgermeister Demmin erläutert, dass die Thematik unter dem TOP 7 behandelt werde. Da die in den Schulen und auch Kindertagesstätten in Preetz genutzten Räume alle ausreichend gelüftet werden könnten, würde es keine Förderung für die Anschaffung von Luftfiltergeräten geben. In einem Artikel der Kieler Nachrichten vom 24.08.2021 hätte der Leiter des Instituts für Infektionsmedizin am UKSH ausgeführt, dass kurzfristiges Lüften die Aerosole auf weniger als zehn Prozent reduzieren würde, Filteranlagen hingegen nur auf 50 Prozent. Insgesamt empfehle die Verwaltung in der Vorlage, keine Luftfiltergeräte anzuschaffen.

5 **Mitteilungen** **- öffentliche Mitteilungen**

Bürgermeister Demmin berichtet, dass die Verwaltung fristgerecht die Bilanz im Rahmen der Kita-Reform an das Sozialministerium und parallel an den Städteverband übermittelt habe. In der Bilanz würden für alle zwölf Kindertagesstätten in Preetz die Ist-Zahlen 2019 mit den Hochrechnungen für 2021 verglichen werden. Danach habe die Stadt Preetz 2021 im Vergleich zu 2019 rund 1,6 Millionen Euro mehr für die Kindertagesstätten aufzubringen. Es gebe aufgrund des Vergleichs von Ist-Zahlen mit Hochrechnungen einige Unschärfen.

Insgesamt sei festzustellen, dass die Eltern durch die Kita-Reform entlastet würden und die Qualität sich theoretisch verbessert habe, die Kommunen jedoch nicht entlastet, sondern mehr belastet würden.

Die erste Evaluation im Rahmen der Kita-Reform sei für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Auf Nachfrage von Stadtvertreter Bendfeldt teilt Bürgermeister Demmin mit, dass das Land für dieses Jahr weitere 13 Millionen Euro für die Kindertagesstätten bzw. Kommunen zur Verfügung stelle. Dieser Betrag würde nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt werden, so dass mit den angekündigten ca. 72.000 € keine deutliche Entlastung für die Stadt Preetz eintrete.

Auf Nachfrage von Stadtvertreterin Sturm erläutert Bürgermeister Demmin die Gründe für den Abbau der Rundbank auf dem Marktplatz.

6 **Fortführung des Projekts Flüchtlingshilfe Preetz** **2021/80**
hier: Vorstellung des Projekts durch die AWO

Frau Lux, Frau Sterzik, Frau Zacharias und Herr Yasin stellen sich und die Arbeit der Flüchtlingshilfe Preetz vor und führen aus, warum ihrer Ansicht nach die Fortführung des Projektes mit 2,0 Stellen erforderlich bzw. wünschenswert sei.

Bürgermeister Demmin erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Die Ausschussmitglieder diskutieren und führen aus, dass eine Fortführung des Projektes mit 2,0 Stellen erforderlich und sinnvoll sei.

Auf Nachfrage von Bürgervorteiler Gretzig erläutert Bürgermeister Demmin, dass die Mittel aus der Integrationspauschale in den letzten Jahren deutlich gesunken seien und aufgrund der Integrationspauschale für 2020 für dieses Haushaltsjahr ein Betrag von 36.000 € veranschlagt worden sei.

Die genaue Summe werde in der Niederschrift mitgeteilt:

Bisher hat die Verwaltung auch auf Nachfrage weder eine Zahlung noch eine Information über die tatsächliche Höhe der Integrationspauschale erhalten. In den Jahren 2017 (ca. 136.000 € Förderung) bis 2020 (ca. 37.000 € Förderung) ist der Betrag deutlich gesunken.

Nach der Aussprache und der Streichung des zweiten Satzes des Beschlussvorschlages fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule, Soziales und Gleichstellung beschließt, die Integrationsarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) für eine Laufzeit vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2024 fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

Bürgermeister Demmin weist daraufhin, dass dieser Beschluss in die Haushaltsplanung einfließe.

7 **Mobile Luftfilteranlagen für Schulen und Kindergärten** **2021/72**

Bürgermeister Demmin erläutert die Vorlage.

Stadtvertreter Gärtner führt aus, dass er sich in der Verwaltung nach der Förderung des Einbaus von fest installierten Luftfilteranlagen erkundigt habe.

erforderlich sei, da auch aufgrund der bereits angeschafften EDV-Ausstattung bzw. im Wesentlichen noch anzuschaffenden EDV-Ausstattung im Rahmen des Digitalpaktes eine so große Anzahl an Geräten bzw. Ausstattung in den Schulen vorhanden sei, dass eine Administration nur durch eine volle IT-Stelle möglich sei.

Bürgermeister Demmin berichtet, dass die Stadt Preetz im Rahmen des Landesprogramms „DigitalPakt SH – Administration“ einmalig für die IT-Administration der im Rahmen des Digitalpaktes beschafften EDV-Ausstattung einen Betrag in Höhe von 40.598,47 € beantragen könne, der als Anschubfinanzierung für die neue Stelle fungieren würde.

Der Ausschuss diskutiert und ist sich darüber einig, über die alternativen Vorschläge der Verwaltungsvorlage und des FDP-Antrages einzeln abzustimmen.

Der Ausschuss fasst folgende **Beschlüsse**:

- A) Die für die THG zu beschaffenden Endgeräte sind mit MS Office-Lizenzen auszustatten.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
- B) Der Ausschuss stattet im Jahr 2022 zwei Jahrgänge der THG mit mobilen Endgeräten aus.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
- C) Der Ausschuss bittet den Haupt-und Finanzausschuss, den Stellenplan im Sachgebiet Finanzangelegenheiten/EDV um eine volle Stelle ab 2022 für die IT-Administration an den Schulen aufzustooken
Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

12 **Attraktivitätsprogramm für Beschäftigte in den Preetzer 2021/73 Kindertagesstätten**

Bürgermeister Demmin erläutert die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender **Beschluss**:

- 1.) Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
- 2.) Der Ausschuss beschließt, in den Haushaltsentwurf 2022 entsprechende Finanzmittel für die praxisintegrierte Ausbildung von drei Erzieherinnen bzw. Erziehern einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

13 **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgervertreter Fechner schließt um 21:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

Keine

